

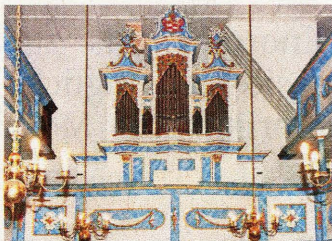
Festschrift für die Orgel

Restaurierung der **KLINGAER ORGEL** abgeschlossen

KLINGA. Der Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel und zur Pflege der Orgelmusik in der Kirche zu Klinga e. V. hat anlässlich des Abschlusses der Restaurierungsarbeiten und der geplanten Wiederweihe der Klingaer Orgel eine Festschrift herausgegeben. Dem Vorsitzenden des Fördervereins, Andreas Michel, ist es gelungen, auf 132 Seiten einen informativen und reich illustrierten Abriss zur Klingaer Kirche und deren Ausgestaltung, insbesondere aber zur Klingaer Orgel barocken Ursprungs, zur Diskussion und Umsetzung der Orgelrestaurierung und zu den zahlreichen Aktivitäten des Orgel-Fördervereins zusammenzustellen. Für die Beiträge konnten zudem mit Klaus

Gernhardt, Horst Hodick, Andreas Michel, Frank Peiter, Reinhard Schäbitz und Tobias Haase namhafte Beteiligte am über zehn Jahre währenden Restaurierungsvorhaben als Autoren gewonnen werden. Ihre Betrachtungen aus Denkmalschutz-, Sachverständigen- und Orgelbauersicht verdeutlichen

das zuweilen konflikt hafte und doch stets konstruktive Ringen um eine gemeinsam getragene Restaurierungsentscheidung mit einem schlussendlich im Detail wie in der Gesamtwirkung beeindruckenden Instrument. Ausgesuchte Reproduktionen historischer Dokumente sowie eine repräsentative Auswahl von Fotografien aus den verschiedenen Phasen der Orgel-Restaurierung und der unterstützenden Fördervereinsaktivitäten machen das Buch zu einem nicht nur lesens- sondern auch ausgesprochen anschaulichen Zeitzeugnis. Die als Hardcover-Edition aufgelegte Festschrift kann über den Klingaer Orgel-Förderverein (orgel-klinga@t-online.de) bezogen werden.



Die Klingaer Orgel nach der Restaurierung. Foto: Ralf Saupe